



## LALOS SPORTGRÖSSEN – GESTERN UND HEUTE

### LANGENLONSHEIMER SPORTLER SCHREIBEN SPORTGESCHICHTE

„Sport ist Mord“ sagen diejenigen, die keinen Sport treiben, doch ein Großteil der Langenlonsheimer ist in einem oder mehreren sporttreibenden Vereinen aktiv. Egal ob Fußball, Tennis, Segelflug, Turnen, Walken, Kickboxen, Ringen, Angeln oder Tischtennis ..., das Angebot ist vielfältig und die Sportlerinnen und Sportler sind und waren erfolgreich. So können wir Langenlonsheimer auf große Erfolge einzelner Sportler und auch auf große Mannschaftserfolge heute und in den letzten Jahrzehnten stolz zurückschauen.

Breitensport Nummer 1 auch bei uns in LALO ist das **Fußballspielen**. In den 60er/70er Jahren des letzten Jahrhunderts spielten unsere Fußballer um **Winfried Corell**, einem der bekanntesten Fußballer dieser Zeit im Nahraum. Als Spielertrainer führte er die Mannschaft zur Meisterschaft des Bezirks Nahe in der Zweiten Amateurliga und in die Aufstiegsspiele zur Ersten Amateurliga, der einstigen Oberliga Südwest. Die Spieler des heutigen TSV spielen zwar in einigen Klassen darunter, blicken aber auch auf beachtliche Erfolge zurück.

Daneben wurde **Damenfußball** hier großgeschrieben. Die erste Erfolgsgeschichte begann ganz harmlos: Als 1968 Geld für Lalos Kindergärten gesammelt wurde, hatten einige junge Frauen die Idee eines Benefiz-Fußballspiels. Die Begeisterung und die Freude am Spielen waren so groß, dass dieses Team zusammenblieb. Damals wurde Damenfußball von der Männerwelt noch belächelt, doch mit



Trainer Meinolf von Rüden konnte die Fußballabteilung des VfL mit etwa 17 Spielerinnen schon bald beachtenswerte Erfolge aufzeigen. (Foto: Trainer und Mannschaft von 1970/71). So wurden die Damen Kreismeister und gewannen die **Bezirksmeisterschaft 1971**. Mit Bravour und technisch versiert siegten die Fußballdamen bei etlichen Turnieren und Freundschaftsspielen, bei denen die Gegnerinnen kaum etwas dagegensetzen hatten. Doch als die Euphorie langsam verflog, schrumpfte die Truppe, bis sie sich schließlich 1976 nach 6 erfolgreichen Jahren auflöste.

Ab 2003 schrieben **Fußballdamen** wieder Geschichte: 10 Spielerinnen taten sich zusammen und in Jahr darauf wurde eine neue Frauen-Fußballmannschaft gegründet. Der neue Schwung im Verein, der sich nun TSV Langenlonsheim-Laubenheim nannte, wirkte ansteckend. Mit ihrem Trainer Volker Hörpel startete eine 20-köpfige Damenfußball-Mannschaft in ihre 1. Saison und verpasste nur ganz knapp den 1. Platz. In folgenden Jahren belegten sie weiterhin gute Mittelfeldplätze. Der dann einsetzende Schrumpfungsprozess war selbst durch den Zusammenschluss mit anderen Spielgemeinschaften nicht mehr aufzuhalten. Der Spielbetrieb wurde 2008 nach 5 Jahren zwar eingestellt, doch einige Damen blieben dem TSV bis heute verbunden und unterstützen den Vorstand, wo immer es gilt.



Die 1946 gegründete **Damen-Handballmannschaft** des VfL Langenlonsheim gehörte in 1946-1948 zu den stärksten im Raum Mainz-Kreuznach-Oberstein. Das Foto zeigt die Damen im August 1946 vor ihrem 3:0 Sieg beim Rheinhessenmeister Mainz 05.

**1971** war das erfolgreiche Jahr des **Karl Otto Mörsch** (kl. Foto), der **zweimal Deutscher Jugendmeister im Hochsprung** in der Halle sowie im Freien wurde. Später betreute er Deutsche Jugendmeister.



Unsere Ringer brauchen sich nicht zu verstecken. Den Grundstein hat die Ringerabteilung in den fünfziger Jahren gelegt, und das ebenfalls sehr erfolgreich. **Herbert Krauskopf, Deutscher Vizemeister und Sieger bei den Olympia-Ausscheidungskämpfen 1952**, machte den Sport beliebt in LALO. Anfang der 1990er waren „unsere“ Ringer in der 2. Bundesliga vertreten.

Auch auf der Matte trainieren unsere Kickboxer: Im neugegründeten Verein des **SportClub Rhein-Nahe Langenlonsheim** können Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene ihre Koordination beweisen und trainieren. Die jetzigen Mitglieder haben in allen Altersklassen schon viele Medaillen und Pokale gewonnen. Unter ihnen sind **Deutsche Meister und sogar Weltmeister** wie Caner Demir, der 2014 in Bratislava U19-Weltmeister im Schwergewicht wurde.

Jüngst erst nahmen wieder sieben Vereinsmitglieder am **Championsday 2019** in Wetzlar teil. Beim Pointfight-Kickboxen traten insgesamt 700 Sportler aus 4 Nationen in verschiedenen Gewichtsklassen an. Das Ergebnis des SC Rhein-Nahe kann sich sehen lassen: Mit einem großen Silberpokal, drei Silberpokalen und einer Bronzemedaille machten sich alle Kämpfer zufrieden mit ihrer Leistung – wie das Foto beweist - auf den Heimweg. Das freut nicht nur den Vereinschef Dirk Pekrul, sondern auch uns Langenlonsheimer.



**Ingeborg Begerow** war jahrzehntelang Aushängeschild des TC Rot-Weiß Langenlonsheim und mehrfache Rheinland-Pfalz und Rheinland-Meisterin war.

Ihre Tochter **Petra Begerow** (Foto) entwickelte sich sehr früh zum Ausnahmetalent des Vereins und wurde bereits mit 10 Jahren **Deutsche Jugendmeisterin** und **1993 Junioren-Europa-Meisterin** im Einzel und Doppel. Das war der Start zur Profilaufbahn, bei der sie 4 Jahre lang bei fast allen 4 Grand-Slam-Turnieren spielte. Dabei gelangen ihr Siege gegen Mary Pierce und Conchita Martinez (jeweils unter den TOP 10 der Weltrangliste). Sie traf auf Steffi Graf, Martina Hingis, Venus Williams u.v.a. Im April 1996 stand sie sogar für wenige Wochen als Nr. 29 auf der Damen-Weltrangliste und die **Nr. 3 in Deutschland** hinter Steffi Graf (Nr. 1) und Anke Huber (Nr. 4). Kein Wunder also, dass sie in ihrer Heimatgemeinde Langenlonsheim groß gefeiert wurde.

Über 30 Jahre war die **Damenmannschaft** Vorzeigeteam des TC Rot-Weiß und spielte fast nur in der Oberliga, der höchsten Klasse in Rheinland-Pfalz. 1980 gelang sogar einmal die Meisterschaft und sie hatten in einem Relegationsspiel die Chance, in die damals höchste Spielklasse in Deutschland aufzusteigen, die Regionalliga Südwest.

Eine weitere Deutsche Meisterin heißt **Kerstin Schlamp**. Sie holte sich den Titel 1991 in München bei den Deutschen Meisterschaften im Luftgewehr in der Schülerklasse (s. Foto). Der Schützenverein und ganz Langenlonsheim gratulierten zum Erfolg.



**Matthias de Zordo** - auch er begann seine sportliche Laufbahn beim TV Langenlonsheim. Im Speerwurf war er mehrfacher Deutscher Junioren- und Europameister, **Deutscher Meister** 2010 sowie 2011, **Vize-Europameister** 2010 und 2011 sogar **Weltmeister**. Seine Weite von 88,36 m war der bis dahin weiteste Wurf eines Linkshänders. 2012 vertrat er Deutschland bei den **Olympischen Spielen** in London. Nach Langenlonsheim war er für die Vereine aus Bad Kreuznach und Saarbrücken sowie Magdeburg aktiv. Heute wirft er für Hannover 96.

In der Leichtathletik ist derzeit **Nadine Gonska** sehr erfolgreich. Die heute 28-Jährige startete im Sommer 2016 für Deutschland bei den **Olympischen Spielen** in Brasilien. Hinter der internationalen Konkurrenz braucht sie sich keineswegs zu verstecken: Auf der 400-Meter-Strecke ist sie derzeit **Deutsche Meisterin** und läuft allen davon. Sie startet zwar inzwischen für Mannheim, aber ihre Anfänge hatte sie beim TV Langenlonsheim. An freien Tagen besucht sie ihre Familie und Langenlonsheim immer wieder gerne.

Paddeln oder Schlauchboot fahren auf der Nahe..., das haben wir als Kinder wahrscheinlich alle einmal gemacht, aber nur im Sommer. Für **Joshua und Enrico Dietz** läuft das Training Sommer wie Winter auf der Nahe im Olympia-Stützpunkt Bad Kreuznach. Die beiden Brüder steigen bei jedem Wetter ins Boot und trainieren für ihre Meisterschaften. Diese Mühe wird belohnt: Joshua und der 12-jährige Enrico räumen alle Preise ab. Der 18-jährige Joshua belegte in den Sommerferien in Italien bei seiner **1. Junioren-Weltmeisterschaft im Team den 3. Platz**.

**Langenlonsheim und das Nahetal** oder Rheinhessen von oben – das gibt's bei den „Fliegern“ des **Aero-Clubs Rhein-Nahe**. Bei gutem Flugwetter steigen sie gern gen Himmel und grüßen von oben. Wollen Sie mal dabei sein? Dann kommen Sie zum Flugplatz, wo Sie sich informieren können. Bei schönem Wetter sind Sie an Wochenenden auch als Gastflieger willkommen!

**Fragen Sie dort nach, Sie werden es nicht bereuen!**

